

## AKTUELLES

TAG DER GESUNDEN ARBEIT

**Save the Date: Jubiläumsveranstaltung in 2026**

Das Netzwerk Gesunde Arbeit in Thüringen lädt Sie herzlich zum 10. Tag der Gesunden Arbeit ein – ein besonderes Jubiläum, das ganz im Zeichen von gesunder Arbeit, Innovation und praxisnahen Impulsen steht.

07. Oktober 2026

Aula der Ernst-Abbe-Hochschule Jena

Freuen Sie sich auf eine inspirierende Veranstaltung mit spannenden Einblicken, Best-Practice-Beispielen und praxisnahen Impulsen rund um das Thema gesunde Arbeit. Neben Expertinnen und Experten aus Wissenschaft und Praxis erwarten Sie auch hochkarätige Referenten aus dem Spitzensport, die wertvolle Perspektiven zu Leistungsfähigkeit, Gesundheit und Teamkultur einbringen.

Nutzen Sie die Gelegenheit, sich mit Expertinnen und Experten sowie engagierten Praktikerinnen und Praktikern aus Thüringen auszutauschen.

Merken Sie sich den Termin schon heute vor – weitere Informationen folgen!

GESUNDES ARBEITEN IN THÜRINGEN STÄRKEN:

**Netzwerk Gesunde Arbeit in Thüringen und AOK PLUS vertiefen Kooperation**

Die Förderung gesunder Arbeitsbedingungen in Thüringer Unternehmen erhält neuen Schub: Das Netzwerk Gesunde Arbeit in Thüringen und die AOK PLUS haben eine Vereinbarung zur Intensivierung ihrer Zusammenarbeit geschlossen. Damit übernehmen die Partner gemeinsam Verantwortung, die Unternehmen im Freistaat im Bereich gesunder Arbeit zu unterstützen, und leisten einen wichtigen Beitrag zur Zukunftsfähigkeit des Wirtschaftsstandorts.



Ziel der Zusammenarbeit ist es, die Kompetenzen des an der EAH Jena angesiedelten Netzwerks und Thüringens größter gesetzlicher Krankenkasse zu bündeln und gemeinsam die führende Anlaufstelle für betriebliche Gesundheitsförderung in Thüringen zu sein. Beide Partner arbeiten bereits seit Jahren in unterschiedlichen Formaten zusammen. Mit der am 24. März 2026 unterzeichneten neuen Vereinbarung werden bestehende Aktivitäten zusammengeführt und ausgebaut.

Geplant sind praxisnahe Schulungsformate, gemeinsame Netzwerkveranstaltungen sowie individuelle Beratungsangebote für Unternehmen und Organisationen im Freistaat.



Prof. Dr. Heike Kraußlach (EAH Jena, Netzwerk Gesunde Arbeit in Thüringen) und Denis Narr (AOK PLUS) | Foto: Annika Hoppe

## AKTUELLES



Prof. Dr. Heike Kraußlach (EAH Jena, Netzwerk Gesunde Arbeit in Thüringen) und Denis Narr (AOK PLUS) | Foto: Annika Hoppe

„Gesunde Arbeit ist ein Erfolgsfaktor in der heutigen Arbeitswelt und somit eine Voraussetzung für leistungsfähige Unternehmen und zufriedene Beschäftigte. Mit der AOK PLUS bündeln wir nun gezielt Wissen, Kompetenz und Praxiserfahrung. Gemeinsam schaffen wir nachhaltige Lösungen, die direkt vor Ort ankommen“, erklärt Prof. Dr. Heike Kraußlach, Leiterin des Netzwerks Gesunde Arbeit in Thüringen.

Auch Denis Narr, Leiter des Regionalcenters Hildburghausen/Saalfeld der AOK PLUS, betont die Chancen der Partnerschaft: „Wir wollen, dass die Menschen mehr gesunde Jahre haben. Mit der vertieften Kooperation schaffen wir für die Unternehmen bessere Zugänge zu erprobten, wirksamen Angeboten und begleiten Betriebe auf ihrem individuellen Weg zu mehr Gesundheit am Arbeitsplatz.“

Das Netzwerk Gesunde Arbeit in Thüringen bringt wissenschaftliche Expertise, Praxisnähe und ein breites Partnernetzwerk mit. Die AOK PLUS ergänzt dies durch langjährige Erfahrung in der Prävention und Gesundheitsförderung in thüringischen und sächsischen Betrieben. Unternehmen aller Branchen erhalten beim Netzwerk eine individuelle Beratung und werden bei der Auswahl passender Maßnahmen für die betriebliche Gesundheitsförderung unterstützt.

Zusätzlich stellt das Zentrum Digitale Transformation Thüringen (ZeTT), ein Projekt u. a. der Ernst-Abbe-Hochschule Jena und enger Kooperationspartner des Netzwerks Gesunde Arbeit in Thüringen, digitale Lösungen für die individuelle betriebliche Gestaltung gesunder Arbeitsbedingungen zur Verfügung. Das ZeTT vereint vier Verbundpartner: Die Ernst-Abbe-Hochschule Jena, die Friedrich-Schiller-Universität Jena, die Technische Universität Ilmenau und Arbeit und Leben Thüringen e. V..

Mehr Informationen zu den Kooperationspartnern und dem Netzwerk Gesunde Arbeit in Thüringen gibt es unter:



<https://www.aok.de/pk/plus>

**AOK PLUS**



[www.zett-thueringen.de](http://www.zett-thueringen.de)

**ZeTT**



[www.eah-jena.de/netzwerk-gesundearbeit](http://www.eah-jena.de/netzwerk-gesundearbeit)

**Netzwerk Gesunde Arbeit in Thüringen**

## AKTUELLES

### DIGITALE UND KOSTENFREIE LERNANGEBOTE FÜR UNTERNEHMEN IN THÜRINGEN Unterstützung durch das ZeTT (Zentrum Digitale Transformation Thüringen)



Die Digitalisierung eröffnet Unternehmen vielfältige Möglichkeiten, Prozesse effizienter zu gestalten und langfristig wettbewerbsfähig zu bleiben. Gleichzeitig entstehen neue Ansätze, um Wissen im Unternehmen zu vermitteln und die Gesundheit sowie die Kompetenzen der Beschäftigten zu stärken.

Das ZeTT unterstützt Unternehmen in Thüringen dabei mit kostenfreien, digitalen und interaktiven Schulungsangeboten. Ziel ist es, Betriebe bei der Umsetzung digitaler Lernformate zu begleiten und praxisnahe Lösungen für die betriebliche Weiterbildung zu entwickeln. Ein zentraler Bestandteil sind E-Learning-Module, die wichtige Inhalte anschaulich und interaktiv vermitteln. Durch kurze Lerneinheiten, multimediale Elemente und integrierte Quizfragen können Beschäftigte Inhalte flexibel erarbeiten und ihr Wissen direkt überprüfen. Die Module sind modular aufgebaut und können individuell an die Anforderungen eines Unternehmens sowie an die Bedürfnisse der Mitarbeitenden angepasst werden.



Gesundheitsbotschafterinnen und Gesundheitsbotschafter bei JenaKultur erproben das E-Learning-Modul „Gesunde Arbeit bei JenaKultur“ | Foto: Very& Media GmbH

Derzeit bietet das ZeTT Lernmodule zu den folgenden Themen an:

Einführung neuer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	Mitarbeiterbindung	Gesunde Führung	Strukturierte Mitarbeitergespräche	Mobile Arbeit & Home Office
Arbeiten und Führen in hybriden Arbeitswelten	Digitale Arbeit erfolgreich gesund gestalten	Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM)	Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM)	Sucht und Suchtprävention
Allgemeine Arbeitsschutzunterweisung	Ergonomie am Bildschirmarbeitsplatz	Persönliche Schutzausrüstung (PSA)	Brandschutz	Betriebliches Veränderungsmanagement

Auf der [Internetseite des ZeTTs](#) finden Sie weitere Informationen zu den Lernangeboten, den Zugang zur Lernplattform sowie ein Erklärvideo, das einen Einblick in den Aufbau und die Funktionsweise der Module gibt.

Das Projekt „Zentrum Digitale Transformation Thüringen (ZeTT+)“ wird im Rahmen des Programms „Zukunftszentren“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert sowie durch das Thüringer Ministerium für Soziales, Gesundheit, Arbeit und Familie kofinanziert. Die Angebote sind für Unternehmen somit kostenfrei.



## AUSBLICK

### BERUFSBEGLEITENDER MASTERSTUDIENGANG „HEALTH CARE MANAGEMENT (MBA)“ Einschreibung bis zum 15. September 2026



Der berufsbegleitende Masterstudiengang Health Care Management (MBA) an der Ernst-Abbe-Hochschule Jena richtet sich an Fach- und Führungskräfte aus Gesundheits- und Sozialeinrichtungen, insbesondere an Medizinerinnen und Mediziner. Ziel ist es, medizinische und pflegerische Fachkenntnisse mit betriebswirtschaftlichem Know-how zu verbinden, um fundierte Managemententscheidungen im Berufsalltag treffen zu können. Der fünfsemestrige, durch AQAS akkreditierte Studiengang startet am 13. November 2026 und schließt mit dem Titel „Master of Business Administration (MBA)“ ab.

Alle Details zum Studiengang und zum Ablauf finden Sie auf der [Internetseite von JenALL](#).

Bewerbungsschluss ist der 15. September 2026!

#### Zusätzliche Informationsveranstaltung:

Am 16.06.2026 und 18.08.2026 finden jeweils um 17:00 Uhr kostenfreie und unverbindliche Online-Infoveranstaltungen statt – eine ideale Gelegenheit, sich umfassend zu informieren, Fragen zu stellen und mit ersten Referentinnen und Referenten in Austausch zu treten.



### ERFOLGREICHER START DES ZERTIFIKATSKURS BETRIEBLICHE\*R GESUNDHEITSMANAGER\*IN PRO (FH) Bis zum 01. September 2026 für den neuen Zertifikatskurs einschreiben



Im vergangenen Jahr haben vier Teilnehmerinnen erfolgreich den ersten Kurs „Betriebliche/r Gesundheitsmanager/in Pro (FH)“ an der Ernst-Abbe-Hochschule Jena abgeschlossen und ihr Zertifikat erworben – ein großer Schritt, um Gesundheit, Kompetenz und Leistungsfähigkeit in Unternehmen nachhaltig zu fördern.

Der berufsbegleitende Kurs vermittelt praxisnahes Wissen zu Betrieblichem Gesundheitsmanagement, kombiniert moderne Arbeitsformen und Technologien und befähigt die Teilnehmenden, Beschäftigte in Transformationsprozessen zu begleiten und zu unterstützen.

Nach Abschluss von 6 Modulen erhalten Sie das Zertifikat der EAH Jena und dürfen sich „Betriebliche/r Gesundheitsmanager/in Pro (FH)“ nennen.

Jetzt bewerben – die Einschreibung für den neuen Kurs ist bis zum 01. September 2026 möglich.

Weitere Informationen und die Anmeldung finden Sie unter:

<https://www.jenall.de/studium/zertifikate/>

Werden Sie Expertin oder Experte für BGM und gestalten Sie die Gesundheit und Zukunftsfähigkeit Ihres Unternehmens aktiv mit!



Teilnehmerinnen des Zertifikatskurses „Betriebliche\*r Gesundheitsmanager\*in PRO (FH)“ | Foto: Annett Hofmann (JenaALL)

